

Workshop Resilienztraining auf der Ökologiestation

Mit innerer Gelassenheit und neuer Kraft schwere Zeiten und den Alltag meistern, bereichernde Perspektiven finden und die Gesundheit stärken.

Die Kursreihe vom Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. und dem Umweltzentrum Westfalen thematisiert Ursachen, Symptome und Arten von Stress sowie den Unterschied zwischen kurzfristiger Entspannung und grundsätzlicher Gelassenheit. Vor diesem Hintergrund lernen Sie ganz praktisch konkrete Resilienztechniken kennen, von denen Sie im Alltag profitieren können. Ergänzt werden die klassischen Faktoren von Resilienz hier durch Inspirationen aus der finnischen Lebensphilosophie „Sisu“, die dasselbe meint, und unter anderem wertvolle Aspekte aus den Bereichen Ernährung und Naturerlebnis mit einbezieht. Der Kurs findet jeweils montags von 18:00 -20:00 Uhr statt und kostet 105 Euro. Der erste Termin ist am 22.01. und der letzte Termin ist am 11.03 in der Ökologiestation des Kreises Unna. Anmeldungen bitte unter www.ev-bildungsportal-unna.de.

**Wettbewerb bio-logisch! –
Schülerinnen der 6c des
Gymnasiums folgten Einladung**

zur Urkundenverleihung im Neanderthalmuseum



Bildrechte: Frau Pokoj

Am 21. 11.23 reisten Emilia Pokoj, Josy Gueddas und Zeynep Zorlu aus der Klasse 6c des Bergkamener Gymnasiums in Begleitung ihrer Lehrerin Frau Buchbinder nach Mettmann, um dort ihre Urkunden für sehr gute Leistungen beim Wettbewerb bio-logisch! „Nicht nur zum Weinen... die Zwiebel mal anders!“ im Neanderthal Museum entgegenzunehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung führte der Museumspädagoge und Paläontologe Chris die drei zunächst mit 13 weiteren Preisträger:innen aus dem Regierungsbezirk Arnsberg zum Thema Evolution durch das Museum. Auf ihrem Weg trafen sie längst verstorbene Verwandte wie Lucy und den Turkana Boy und hatten sogar Gelegenheit ein „Familien-Foto“ mit ihnen zu machen. Und

eins war am Ende allen klar, es gibt keine Menschenrassen, denn alle Menschen auf unserer Erde haben gemeinsame Vorfahren!

Anschließend ging es für die Preisträgerinnen ins kriminalbiologische Labor des Museums. Nach einer kurzen Einführung, wie man an einem Skelett bzw. Skelettbestandteilen das Alter und das Geschlecht eines Menschen identifizieren kann, schlüpfen die jungen Forscherinnen in die Rolle von Pathologinnen und analysierten in kleinen Teams die ihnen vorliegenden Skelettbestandteile. Dabei konnten sie neben Geschlecht und Alter auch die Todesursache an den Skelettresten erkennen.

Nach einem Abschlussessen in der nahe gelegenen Pizzeria wurden den stolzen Schülerinnen die Urkunden überreicht. Ein toller Tag fand so seinen Höhepunkt!

Aber nicht nur für Emilia, Josy und Zeynep hat sich das Weinen über den Zwiebeln gelohnt. Auch ihre Mitschüler:innen, mit denen sie im Biologie-Unterricht der Klasse 5 u.a. Zwiebeln gepflanzt, Zwiebel-Hustensaft hergestellt, Frühblüher untersucht und zum Thema recherchiert hatten, erhielten Urkunden für ihre eingesandten Wettbewerbslösungen. Diese wurden im Unterricht in einer kleinen Feierstunde übergeben. Ein besonderer Dank der Schüler:innen und von Frau Buchbinder geht an die Referendarin Nina Wiggershaus, die während der Durchführung der Wettbewerbs-Aufgaben immer die rettende dritte Hand reichte.

„Krieger von Bergkamen“ :

Umfangreicher Grabungsbericht liegt jetzt zum kostenlosen Download im Internet vor

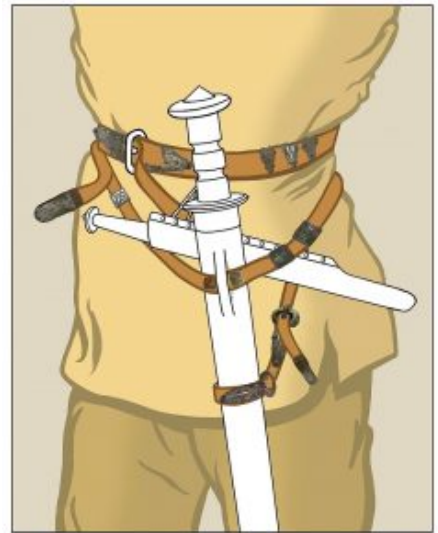
In Berlin und auch im Archäologischen Museum des Landschaftsverbands waren sie bereits ausgestellt gewesen: Die reichen Grabbeigaben des „Kriegers aus Bergkamen“, der vor rund 1300 Jahren in einem Gräberfeld auf der Lüner Höhe beigesetzt wurde. Künftig sollen sie auch im Bergkamener Stadtmuseum zu sehen sein. 2017 hat die Stadt bereits eine spezielle Klimaanlage 45.000 Euro bereitgestellt. Die fälligen Honorarkosten übernimmt dann der Förderverein des Stadtmuseums. Doch bis das Geld für diesen Zweck ausgegeben werden kann, wird es noch ein paar Jahre dauern, bis die umfangreichen Modernisierungsarbeiten im Stadtmuseum abgeschlossen sind.

Immerhin können jetzt alle, die sich für Archäologie im Allgemeinen und für diese besondere Phase der Bergkamener Vergangenheit im Besonderen interessieren, den umfangreichen Grabungsbericht von Eva Cichy und Ulrich Lehmann nachlesen. Dieser Bericht lässt sich mit dem Link <https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/afwl/article/view/101890> herunterladen und wer ihn lieber auf Papier lesen möchte, auch ausdrucken.



Die Bergung des Fundes in Bergkamen. Foto: LWL

Entdeckt wurde sein Grab sowie die Gräber einer Frau und eines Kindes 2011 bei Arbeiten im Logistikpark A2. Dabei zeigte sich, dass der „Krieger von Bergkamen“ mit Beigaben auf seine letzte Reise geschickt wurde, die die Fachwelt aufhorchen ließ. Dazu schreibt der LWL: „Nicht nur weist es eine umfangreiche, vergleichsweise reiche Ausstattung auf, es ist auch das bislang einzige gesicherte Grab mit einer Spatha (Schwert) in der Mitte des 7. Jahrhunderts in Westfalen.“



So könnte die Schwertaufhängung des Kriegers von Bergkamen ausgesehen haben. Grafik: LWL/Müller

Anhand seiner Beigaben kann der Tote noch weiter charakterisiert werden: Der in einem Kammergrab bestattete Mann war vermutlich ein älterer, berittener Krieger von hohem sozialem Status, der zudem mobil war. Er lernte fremde Sitten und Gebräuche kennen und adaptierte diese. Unter den umfassenden und qualitätvollen Beigaben des Kriegers, der mit einem Spathagurt mit vollständiger Beschlaggarnitur des Typs Civezzano und einem silberplattierten Leibgurt für westfälische Verhältnisse gut ausgestattet war, zeichnet vor allem die Beigabe von drei Schilden das Grab als überregional einzigartig aus. Vielleicht handelte es sich um eine militärische Führerpersönlichkeit, deren Status durch diese regional untypische Beigabekombination besondere Betonung finden sollte.



Die Beschläge und Schnallen des Leib- und Spathagurtes des „Kriegers von Bergkamen“.

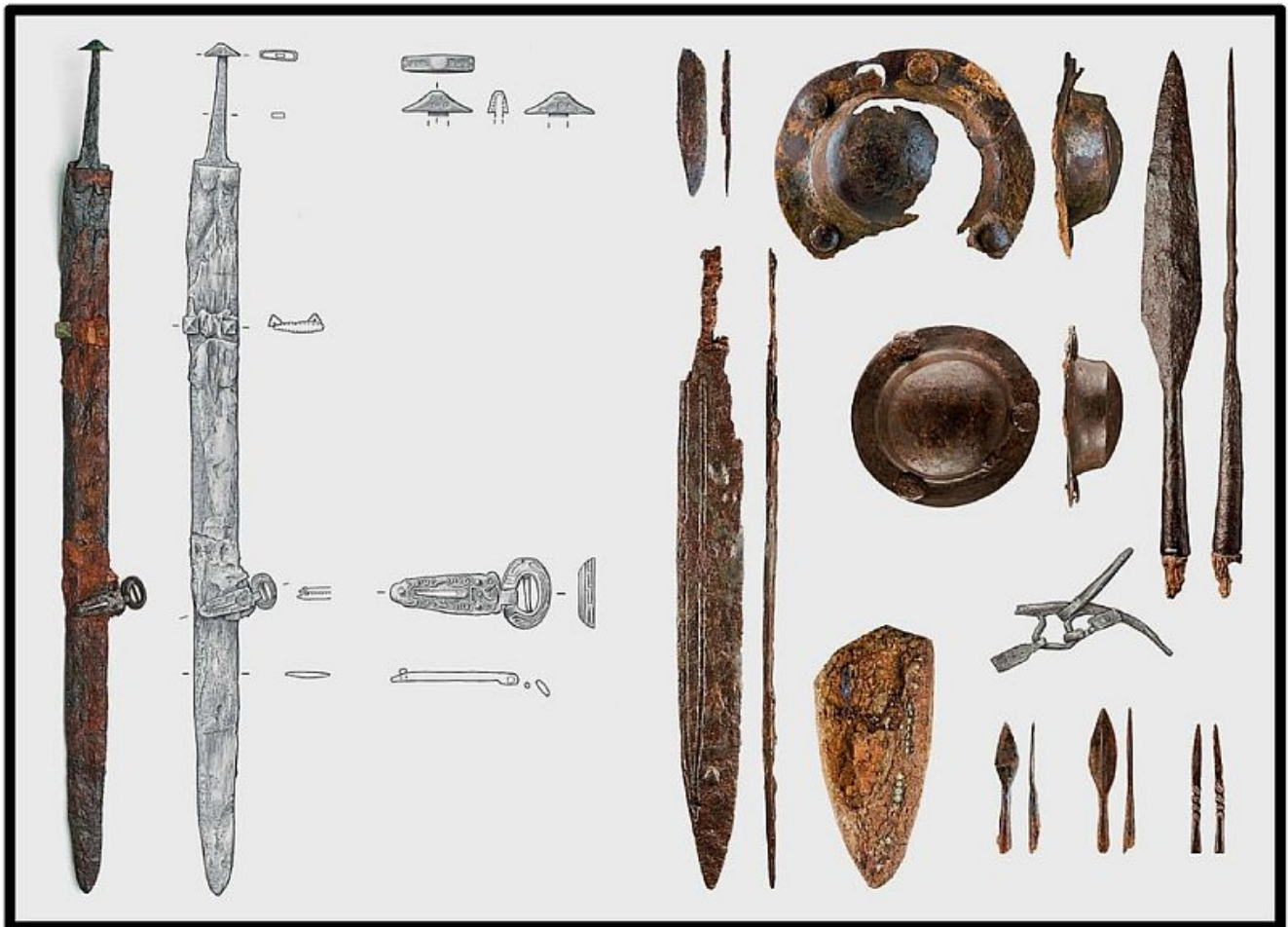
Foto: LWL/Brentführer

Für das Kindergrab ergab eine 14C-Datierung eine zeitliche Einordnung in die zweite Hälfte des 7. Jahrhunderts. Die Datierung des Frauengrabes ist nur grob in die zweite Hälfte des 7. Jahrhunderts bis an den Beginn des 8. Jahrhunderts oder sogar noch in die zweite Hälfte des 8. Jahrhunderts möglich. Das dritte Grab, die Bestattung des noblen Kriegers, lässt sich recht sicher in das fortgeschrittene 7. Jahrhundert datieren.“

Die LWL-Archäologen gehen davon aus, dass die drei Gräber ein Teil eines Gräberfeldes sind. Und wo sich ein Gräberfeld befindet, muss es in der Nachbarschaft auch eine Siedlung gegeben haben. Entdeckt worden ist allerdings davon noch nichts. Es ist sogar davon auszugehen, dass bei den Erschließungsarbeiten jede Menge Erdmaterial über diese möglichen Fundstellen geschoben wurde, wie der Leiter des Bergkamener Stadtmuseums Marc Schrader in der jüngsten Sitzung des Kulturausschusses berichtet.

Den Archäologen ist das nur recht. Denn Ausgrabungen finden

nur noch dort statt, wo die Spuren aus der Vergangenheit auf Dauer zerstört werden können. Sie überlassen die weiteren Untersuchungen lieber späteren Wissenschaftlergenerationen, weil sie dann wahrscheinlich mit neuen Methoden noch bessere Erkenntnisse gewinnen können, als es heute möglich wäre.



Frühmittelalterliches Männergrab des 7. Jahrhunderts (Teil der Ausstattung). Darstellung: LWL

Rotes Kreuz ruft rund um

Karneval zur Blutspende auf

Das Rote Kreuz ruft rund um die Karnevalstage eindringlich zur Blutspende auf. Die nächsten Termine in Bergkamen sind am Montag, 29. Januar, 16:00 Uhr – 19:30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 38, in Oberaden und am Dienstag, 13. Februar, 15:00 Uhr – 19:30 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7 in Weddinghofen.

Die Corona-Beschränkungen sind vorbei. Die Karnevalisten schunkeln sich wieder warm. Gerade in den Karnevalshochburgen wirkt sich das närrische Treiben häufig stark auf die Versorgung der Patienten mit Blutpräparaten aus, weil sich nicht nur zwischen Weiberfastnacht und Veilchendienstag wesentlich weniger Menschen auf den Weg zu einem der Blutspendetermine machen. Auch nach Aschermittwoch zeigen sich die Auswirkungen der Karnevalsfeiern – dann jedoch oft in Form von Erkältungen und Grippe. Der DRK-Blutspendedienst lädt deshalb jetzt alle Karnevalsfans, aber natürlich auch diejenigen, die mit Karneval nichts anfangen können, herzlich zur Blutspende ein. Eine sichere Versorgung mit Blutpräparaten gehört zu den grundlegenden medizinischen Vorsorgemaßnahmen im Gesundheitswesen, auch im Karneval. Nur wenn genügend Menschen regelmäßig Blut spenden, kann dies gelingen.

Was passiert bei einer Blutspende?

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

„Alles auf Liebe“: Bekannte Klavierkabarettistin Lucy van Kuhl zu Gast im studio theater bergkamen



Lucy van Kuhl. Foto: Thomas Radlwimmer

In Lucy van Kuhls neuem Programm „Alles auf Liebe“ geht es um nichts als die Liebe. Und Liebe so ganz alleine macht ja keinen Spaß. Deshalb nimmt sie ihre „Es-Chord-Band“ (Cello & Schlagzeug) mit auf die Bühne. Zu dritt präsentieren sie am Freitag, den 02. Februar 2024, um 20 Uhr im studio theater bergkamen viele neue Songs, kombiniert mit einem „Best of“ aus der bunten Palette von Lucys Liebesliedern.

Humorvoll, melancholisch, fröhlich. Lucy besingt auf ihre pointierte Art die vielen Gesichter der Liebe, mit jeder Menge Ironie, Gefühl und natürlich einer Prise von „van kuhl’schem“ Sarkasmus.

Gegenstände verlieben sich, ein Ehepaar reflektiert bei der Silbernen Hochzeit über seinen Beziehungsstatus, die Kreuzfahrt eines Paares endet auf nicht vorhersehbare Weise und eine Ehefrau wünscht sich von ihrem Mann wieder mehr „Küsse ohne Kaviar“. Partner werden verflucht und angebetet, auf den Mond geschossen und vermisst.



Lucy van Kuhl & die „Es-Chord-Band“ setzen „Alles auf Liebe“ und präsentieren ihre kleinen und großen Tücken. Mal geht es um den Menschen, bei dem man sich zuhause fühlt, mal um die Melancholie, die man bei Trennungen spürt, mal um den ganz normalen Paar-Alltags-Wahnsinn.

Die „Es-Chord -Band“ besteht aus:

Lorenzo Riessler, Schlagzeug

Lorenzo Riessler wurde in Florenz geboren. Er verbrachte seine Kindheit in Köln, Freiburg und Florenz. Dann zog es ihn nach London, wo er 2019 seinen Masterabschluss am „London College of Music“ mit Bestnote machte.

Er ist mit seiner Band „Lorenzo Riessler Ensemble“ international unterwegs und spielt außerdem mit allerhand Jazz-Größen (u.a. Howard Levy, Jean-Louis Matinier, Michael Riessler, Pierre Charial).

Nenad Uskokovic, Violoncello

Nenad Uskokovic ist ein musikalischer Tausendsassa. Er wurde in Belgrad geboren, studierte in Detmold und erhielt ein

Stipendium in Ulm. Nach zahlreichen internationalen Preisen im klassischen Bereich begann er, sich mit allen möglichen Musikstilen auseinanderzusetzen. So tourt er in verschiedenen Ensembles durch die Welt, als Solist, im Duo oder in Kammerorchestern.

Seit er in Konstantin Weckers „Weltenbrand-Orchester“ mitspielt, begeistert er sich auch für deutsche Lieder. So kam die Zusammenarbeit mit Lucy van Kuhl zustande.

Fr. 02.02.2024 / 20.00 UHR

Lucy van Kuhl & die „Es-Chord-Band“

„Alles auf Liebe“

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192

Bergkamen

Karten und weitere Infos unter: 02307 / 965 464 oder

tickets.bergkamen.de

Terminvorschau 2024 auf einem Blick

Kabarett / Comedy

studio theater bergkamen / 20 UHR

02.02.2024 Lucy van Kuhl

08.03.2024 Arnulf Rating

12.04.2024 Jürgen Becker

24.05.2024 LaLeLu-a capella comedy

**EDV-Kurse der VHS mit Office
2021 bieten umfassende**

Lernmöglichkeiten für alle Interessierten

Die VHS Bergkamen bietet in diesem Semester die neuen EDV-Kurse, die speziell auf die Verwendung von Office 2021 ausgerichtet sind, an. Diese Kurse bieten eine umfassende Lernmöglichkeit für alle, die ihre Kenntnisse in der Nutzung von Microsoft Office-Anwendungen erweitern möchten.

Office 2021 ist die neueste Version der beliebten Bürosoftware von Microsoft und bietet eine Vielzahl von Funktionen und Verbesserungen gegenüber früheren Versionen. Die EDV-Kurse decken alle wichtigen Anwendungen von Office 2021 ab, darunter Word, Excel und Outlook.

Die erfahrenen Kursleiter führen die Teilnehmer Schritt für Schritt durch die verschiedenen Funktionen und Möglichkeiten von Office 2021. Dabei wird besonderer Wert auf praxisnahe Übungen und Anwendungsbeispiele gelegt, um das Gelernte direkt umsetzen zu können.

Egal, ob Teilnehmende ihre beruflichen Fähigkeiten verbessern, Ihre Produktivität steigern oder einfach nur ihre Kenntnisse in der Bürosoftware erweitern möchten – die EDV-Kurse mit Office 2021 bieten die Möglichkeit, diese Ziele zu erreichen.

Die Kurse finden als Präsenzveranstaltungen statt, um den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben der Teilnehmenden gerecht zu werden.

Bereits am 29.01. beginnt der Excel-Grundlagen Kurs. Bei Excel 2021 handelt es sich um ein Programm, das sowohl beruflich wie privat vielfältige Einsatzmöglichkeiten findet. Grundlagen in Excel gelten in vielen Betrieben als Voraussetzung. Es ist aber auch im Privatleben sehr nützlich, z.B. für eine Berechnung von Ausgaben und Einnahmen oder Vergleichen von Versicherungen etc.

Dieser Kurs bietet eine solide Einführung in das Arbeiten und Rechnen mit dem Tabellenkalkulationsprogramm. Der Excel-Kurs findet 6-mal montags von 18.00 bis 20.30 Uhr statt.

Am 30.01. startet der Word-Grundlagenkurs, der an 3 Abenden von 18.00 bis 20.30 Uhr stattfindet. Die Teilnehmenden lernen Texte und Tabellen zu erstellen und zu bearbeiten, Kopf- und Fußzeilen sowie Bilder einzufügen. Sonderzeichen, Formate und Schnellbausteine sind ebenfalls Inhalte im Kurs. Im weiteren Verlauf des Semesterprogramms finden sich außerdem Aufbaukurse zu den genannten Programmen, so dass Teilnehmende sukzessive ihre Kenntnisse erweitern und sich den Büroalltag erleichtern können.

Weitere Informationen und Kursinhalte können man der Homepage der VHS Bergkamen unter <https://vhs.bergkamen.de> entnehmen. Dort können man sich auch bequem online anmelden. Gerne berät Sie das VHS-Team auch persönlich und nimmt Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen.

Willy-Brandt-Gesamtschule lädt am Samstag zum Tag der offenen Tür ein

Am Samstag, 20. Januar, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen wieder der bewährte „Tag der offenen Tür“ statt. Eltern und potentiellen Schülern sollen an diesem Tag interessante und informative Einblicke in die Arbeit an der WBGE geboten werden.

In der Abteilung 5-7 von 10.00 – 14.00 Uhr und in der Abteilung 11-13 von 10.00 – 13.00 sollen den Besuchern an diesem Tag im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offenstehen.

Ob auf dem WBGe Forum in der Mehrzweckhalle der Abteilung 5-7, bei der Vorstellung verschiedener Fächer auf dem Fächermarkt der Abteilung 11-13, bei der Präsentation der verschiedensten Profilklassen und Wahlpflichtbereiche ab Jahrgang 7, von Fachräumen und diverser Stände von AGs und Projekten, überall werden interessierte Eltern und ihre Kinder herzlich willkommen geheißen, um zuzuschauen und mitzumachen.

Vorgestellt werden auch neueste Unterrichtsangebote und -profile in der Abteilung 5-7: Während die „Sportklasse“ auf sportbegabte Schüler zielt, widmet sich die „Forscherklasse“ den naturwissenschaftlich interessierten Kindern.

Begleitet wird der „Tag der offenen Tür“ von einem kleinen Rahmenprogramm; mit Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Anmeldung für die Oberstufe der Willy-Brandt-Gesamtschule:

START

- Empfangen werden Sie ab 10:00 Uhr im Café der Oberstufe.
- Wir beginnen den Tag der offenen Tür mit einer Begrüßung und Information durch den Oberstufenleiter und die Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer um 10:30 Uhr.
- Zwischendurch bietet unser Schülercafé Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

ANSCHAUEN UND KENNENLERNEN

- Selbstlernzentrum
- Fachräume der Oberstufe
- NW-Gebäude
- Mensa
- Kunstwerkstatt
- Information und Ausstellungen zum Börsenspiel, zur Skifreizeit, ...
- Digitale Ausstattung

EINBLICKE IN DIE UNTERRICHTSFÄCHER

Von 11:00 bis 12:30 Uhr erhalten Sie auf unserem Fächermarkt Einblicke in die Inhalte, Methoden und Praxis unserer Oberstufenkurse.

Hierzu heißen Sie unsere Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften in ihren Kursräumen herzlich willkommen.

KOMPETENTE BERATUNG

Für Fragen zu Aufnahme, Abitur und allem, was sonst noch interessant und wichtig ist, stehen Ihnen der Oberstufenleiter und die Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer zur Verfügung.

GUTE ARGUMENTE FÜR UNSERE OBERSTUFE

- Langjährige Erfahrung mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Schulformen
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre
- Förderprogramme
- Viel Platz zum Arbeiten und zum Erfahrungsaustausch
- Selbstlernzentrum
- Schüler-App und I-Pads für den Unterricht
- Gute digitale Ausstattung
- Leistungskurs im Fach Sport
- Schülerbibliothek mit Büchern, CDs und vielen digitalen Medien
- Schülercafé und Stillarbeitsraum
- Schulmensa mit tollem Angebot
- Skifahrt im Jahrgang 11
- Studienfahrt im Jahrgang 13

ANMELDUNG

Hat Ihnen gefallen, was wir bieten können? Wenn ja, würden wir uns über Ihre Anmeldung freuen.

Anmeldetermine im Sekretariat der Abteilung 11 - 13 (Am Friedrichsberg 28):

- **Mo: 19.02.24, 8:00 bis 12:00 Uhr & 14:00 bis 18:00 Uhr**
- **Di: 20.02.24, 8:00 bis 12:00 Uhr**
- **Mi: 21.02.24, 8:00 bis 12:00 Uhr**
- **Do: 22.02.24, 8:00 bis 12:00 Uhr**
- **Fr: 23.02.24, 8:00 bis 12:00 Uhr**

Danach ist eine Anmeldung nur über das Sekretariat möglich.

Wir benötigen eine Kopie des letzten Zeugnisses der abgebenden Schule. Bitte bringen Sie auch das Original des Zeugnisses und das Familienbuch mit.

WEITERE INFOS ÜBER UNSERE HOMEPAGE



Durchblick im Weiterbildungsdschungel: Arbeitsagentur berät Arbeitslose, Erwerbstätige und andere Interessierte

Eine Weiterbildung kann viele Gründe haben. Neben dem Beruf kann sie dazu beitragen, die eigene Stellung im Unternehmen zu festigen. Bei Menschen, die eine berufliche Rückkehr anstreben, kann sie Kompetenzen auffrischen und damit die

Chancen auf einen Job erhöhen. Arbeitslose können sich mithilfe einer Weiterbildung neue Tätigkeitsfelder erschließen und so ihre Arbeitslosigkeit bestenfalls beenden. Auch während einer Phase der Kurzarbeit oder geringfügigen Beschäftigung können Weiterbildungen eine sinnvolle und zukunftsweisende Investition darstellen.

Am Mittwoch, 17. Januar 2024, sowie an jedem dritten Mittwoch im Monat informieren Mitarbeiter der Arbeitsagentur daher über die breite Palette an Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten einer Weiterbildung, Umschulung oder eines Berufsabschlusses. Angesprochen sind neben Arbeitslosen und Beschäftigten auch Arbeitgeber, die sich über Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter informieren möchten. Die rund einstündige Informationsveranstaltung findet online um 16.30 Uhr statt. Anmeldung unter 02381/910-1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de.

Jahresplanung der IG BCE - Ortsgruppe Weddinghofen

Die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen hat für das Jahr 2024 folgende Terminplanung vorgelegt:.

20.02.24 Kranzniederlegung anlässlich des Grubenunglücks auf Grimberg $\frac{3}{4}$. (78. Jahrestag) 10.30 Uhr

30.03.24 Teilnahme am Osterfeuer des Kleingartenvereins „ Im Krähenwinkel“ (18.00 Uhr)

19.04.24 Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

01.05.24 Maikundgebung

15.06.24 Klönabend im KGV Krähenwinkel 18.00 Uhr

07.09.24 Politischer Frühschoppen im KGV Krähenwinkel 11.00 Uhr

28.09.24 Jubilarfeier im Restaurant „Olympia“ 11.00 Uhr

17.11.24 Skatturnier

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um Unterbrandmeister Jürgen Darenberg

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Jürgen Darenberg. Er verstarb unerwartet am 03.01.2024 im Alter von 67 Jahren.

Jürgen Darenberg trat im Februar 1973 in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erreichte bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung den Dienstgrad des Unterbrandmeisters.

2008 wurde Jürgen Darenberg für 35-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold des Landes NRW ausgezeichnet. Im Februar 2023 erhielt er für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Lust auf berufliche Veränderung? Selbsterkundung dank „New Plan“ kein Problem

Am Mittwoch, dem 17. Januar von 15 bis 16 Uhr, richten sich Martina Leyer und Silke Vorwerk in ihrer digitalen Infoveranstaltung an Menschen, die sich im Job weiterentwickeln wollen, auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven sind oder nach einer Auszeit wieder ins Erwerbsleben einsteigen möchten.

Wer sich kennt, weiß, was er kann. Das klingt zwar einfach – doch vielen Menschen fällt es nicht leicht, das eigene Können einzuschätzen und daran orientiert Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu erkennen. Hierbei kann das digitale Erkundungstool „New Plan“ der Bundesagentur für Arbeit helfen. Es macht die eigenen Fähigkeiten sichtbar und präsentiert auf dieser Grundlage verschiedene Entwicklungs- und Weiterbildungsangebote, die zum eigenen Profil passen. Die Veranstaltung gibt eine erste Einführung in die Funktionen und Vorzüge des Tools und beantwortet individuelle Fragen rund um die berufliche (Neu-)Orientierung.

Interessierte melden sich an unter Hamm.biz@arbeitsagentur.de oder 02381 / 910-1001.